Zweiter Beitrag zur *Rufoclanis rosea* auct.-Artengruppe: Der Typus von *Triptogon reducta* Karsch, 1891

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

Ulf Eitschberger & Viola Richter

eingegangen am 20.I.2022

Zusammenfassung: *Triptogon reducta* Karsch, 1891 in Synonymie zu *Rufoclanis rosea* (Druce, 1882) stehend, wurde aufgrund der habituellen Mekmalsunterschiede gegenüber *Rufoclanis rosea* (Druce, 1882), *Rufoclanis meloui* (Oberthür, 1914) und *Rufoclanis orientalis* (Clark, 1936) wieder in den Artrang erhoben (Eitschberger, 2022). In dieser Arbeit wird der HT vom *Triptogon reducta* Karsch, 1891 genitalmorphologisch untersucht. Der Falter, seine Genitalstrukturen und Eier, die aus dem Abdomen herauspräpariert wurden, werden durch zahlreiche Bilder, farbig und schwarz-weiß abgebildet und mit den Strukturen von *Rufoclanis rosea* (Druce, 1882) und den verwandten Arten verglichen.

Abstract: Due to the phenotypical differences *Triptogon reducta* Karsch, 1891, until today in synonomy of *Rufoclanis rosea* (Druce, 1882), *Rufoclanis meloui* (Oberthür, 1914, and *Rufoclanis orientalis* (Clark, 1936, was raised to specific rank again by Eitschberger, (2022). Here the holotype as well as the genital structures of *Triptogon reducta* Karsch, 1891 are illustrated in colour and black and white iamges. They are compared with *Rufoclanis rosea* (Druce, 1882) and alllied species.

Dank: Folgenden Personen danken wir für die vielfältigsten Hilfen (Übermittlung der Bilder von Typus-Exemplaren, Diskussion, Korrekturlesen usw.), die diese Arbeit erst in dieser umfänglichen Form ermöglichten: Patrick Basquin, Yvetot-Bocage, Alessandro Giusti, NHML, Eva Karl, ZSM, Dr. Peter Küppers, Karlsruhe, Tomáš Melichar sowie Michal Řezáč, beide SMCR, Philippe Moretto, Toulon, Dr. John Rawlins (†) sowie Vanessa Verdecia, beide CMNH und Rolf Reinhardt, Mittweida.

Verwendete Abkürzungen:

CMNH: Carnegie Museum Natural History, Pittsburgh.
EMEM: Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, Marktleuthen.
GP: Genitalpräparat bzw Genitalpräparate.
HT: Holotypus.
LT: Lectotypus.
MfN: Museum für Naturkunde, Berlin.
NHML: Natural History Museum, London.
PT: Paratypus.
TD: Typusdeposition/Typenverbleib.
TL: Typuslokalität/Type locality.
ZSM: Zoologische Staatssammlung, München.

Der Typus von *Triptogon reducta* Karsch, 1891 (Abb. 12, 13, 29, 30)

Das HT ♀ von *Triptogon reducta* Karsch, 1891 wird im Museum für Naturkunde in Berlin aufbewahrt. Bisher stand dieses Taxon in Synonymie zu *Rufoclanis rosea* (Druce, 1882), zusammen mit *Rufoclanis meloui* (Oberthür, 1914) und *Rufoclanis orientalis* (Clark, 1936). Alle diese drei Synonyma wurden durch Eitschberger (2022), alleine aufgrund der klar sichtbaren äußeren Merkmale, wie Färbung, Größe; Wellung des Vorderflügelaußenrandes oder der Zeichnungsmerkmale, wieder als berechtigte Arten neben *R. rosea* (Druce) gestellt.

Im Folgenden können nun auch die Genitalstrukturen sowie die Größe und Form der Eier, die aus dem Abdomen des HT gewonnen werden konnten, mit anderen verwandten Arten verglichen werden, genitalmorphologisch jedoch noch nicht mit dem ♀ des LT von *Triptogon rosea* Druce, 1882. Aufgrund der Corona-Pandemie, konnte dieser bisher noch nicht aus London verschickt werden.

Bevor das Genital aus dem Abdomen des HT ♂ von *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891) herauspräpariert werden konnte, wurde dieser mit Proteinase-K behandelt, um Genmaterial für die gentechnischen Untersuchungen zu gewinnen.

Wie auf den Abb. 15-17 erkennbar ist, fehlen am Ende des Abomens alle Hautstrukturen des Ovipositors, wie man dann auch deutlich an den Abb. 6-11 sieht; leider war auch nicht viel von der Bursa copulatrix zu entdecken, obwohl der Hinterleib vorsichtigst in verdünnter NaOH-Lösung kalt für kurze Zeit mazeriert, und nicht wie üblich, kurz aufgekocht wurde. Vor der Mazeration wurden die noch 27 im Abdomen verbliebenen Eier entfernt (Abb. 13, 14). Die sauber präparierten Teile des Genitals wurden dann in Euparal (Lösungsmittel: Ethanol) auf einem Objektträger als Dauerpräparat eingebettet (GP 6295).

Das Genital des HT ♀ von *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891) (Abb. 1, 6-11)

Wie aus den Abb. 1-5 ersichtlich, ist das Colliculum von *R. reducta* (Karsch) (Abb. 1) kaum kürzer als das von *R. angelika* Eitschberger, 2022 (Abb. 2) und damit sind beide länger als die der anderen drei Arten der Abb. 3-5, die hier zum Vergleich herangezogen werden; das Colliculum von *R. reducta* (Karsch) verläuft vom Ostium bursae bis zum Anfang des häutigen Bursaschlauches nahezu gleichmäßig und verjüngt sich nur wenig.

In der Form und Größe unterscheiden sich die einzelnen Segmente von Sternit und Tergit des Subgenitalrings – besonders ist hier die Form der Subgenitalplatte zu beachten (Abb. 1-5).

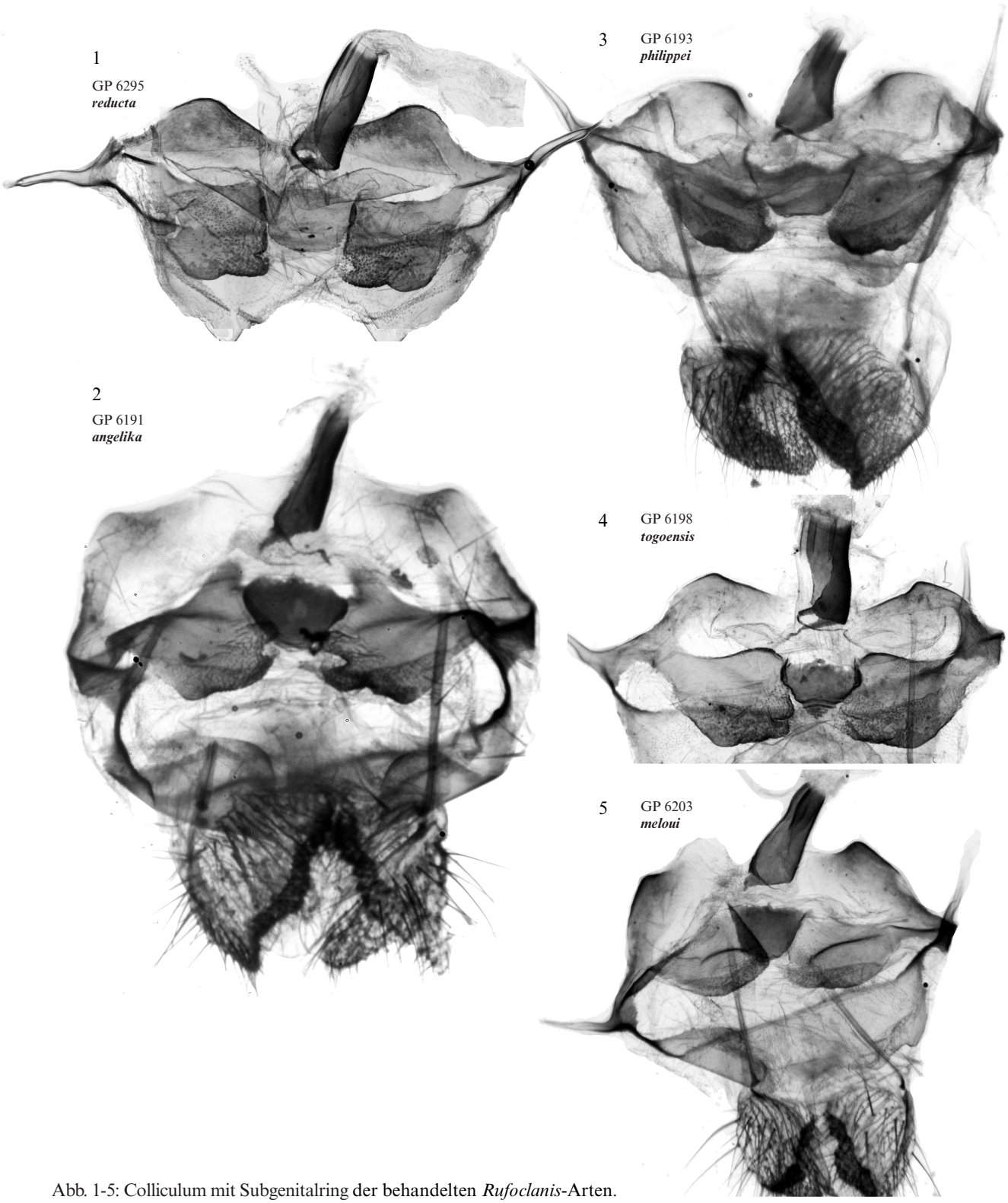


Abb. 1-5: Colliculum mit Subgenitalring der behandelten *Rufoclanis*-Arten.

Abb. 1: *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891), HT, GP 6295 ♀ (Spannweite: 6,35 cm), HT ♀ von *Triptogon reducta* Karsch, 1891. / Type//219//27324//West Afrika, Togo Hinterland [Station Bismarckburg], Kling, S.//15/V.[18]89, Station//QR-Code: „http// coll. mfn-berlin.de/u/724,212“//DNA voucher Lepidoptera, MFNLEP927/ (27 entwickelte Eier im Abdomen). MfN. Abb. A2: *Rufoclanis angelika* Eitschberger, 2022, AT, GP 6191 ♀ (Spannweite: 7,5 cm), AFRIKA, KAMERUN, Akonolinga, Mai 2003, Gil Bretschneider leg., EMEM, 22.I.2006. EMEM.

Abb. 3: *Rufoclanis meloui* (Oberthür, 1914), GP 6203 ♀ (Spannweite: 5,93 cm), /SENEGAL: Niokolo N.P., VII-2007 (Ph. Moretto), ex coll. Ph. Darge//ex coll. Philippe Darge in EMEM, 26.VIII.2018, Entomolog. Museum Eitschberger, Marktleuthen/. EMEM.

Abb. 4: *Rufoclanis philippei* Eitschberger & Verdecia, 2022, GP 6193 ♀ (Spannweite: 6,65 cm), HT, CÓTE D'IVOIRE, Comoe, Kolomabira, 06°29'19.3''N, 03°45'24.3''O [W], 9.-18.VIII.2015 UV, 228 m, Ph. Moretto leg., EMEM, 17.III.2016, EMEM. (Abb. 138, 251, 252.)

Abb. 5: *Rufoclanis togoensi* Eitschberger & Richter, 2022, HT, GP 6198 ♀ (Spannweite: 5,8 cm), TOGO, Tchamba, VII.2014 at UV, local people leg., Ph. Moretto coll., EMEM, 3.XI.2014. EMEM. Alle Vergrößerungen 12 x.

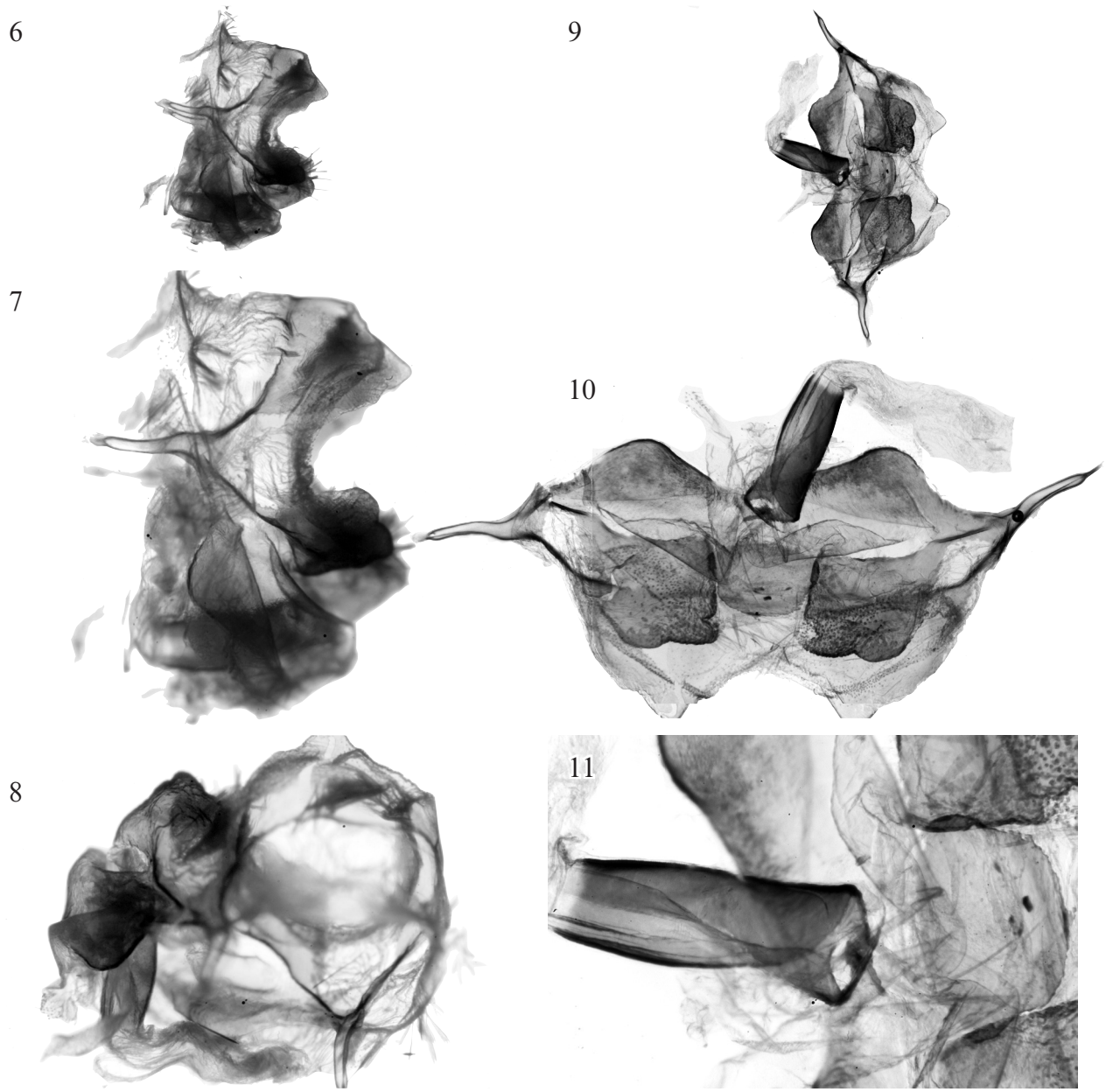


Abb. 6-11: *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891), HT, GP 6295 ♀ (Spannweite: 6,35 cm), Typus ♀ von *Triptogon reducta* Karsch, 1891. /Type//219//27324//West Afrika, Togo Hinterland [Station Bismarckburg], Kling, S.//15/V.[18]89, Station//QR-Code: „http//coll.mfn-berlin.de/u/724,212“//DNA voucher Lepidoptera, MFNLEP927/ (27 entwickelte Eier im Abdomen). MfN. Vergrößerungen 6 x: Abb. 6, 9; 12 x: Abb. 7, 8, 10; 25 x: Abb. 11.

Zu den Genitalabbildungen: Alle Bilder wurden unter standardisierten Bedingungen in den Vergrößerungen 6 x, 12 x, 25 x und 50 x aufgenommen. Die Maßskalen hierfür, jeweils in Millimeter

6 x

12 x

25 x

50 x

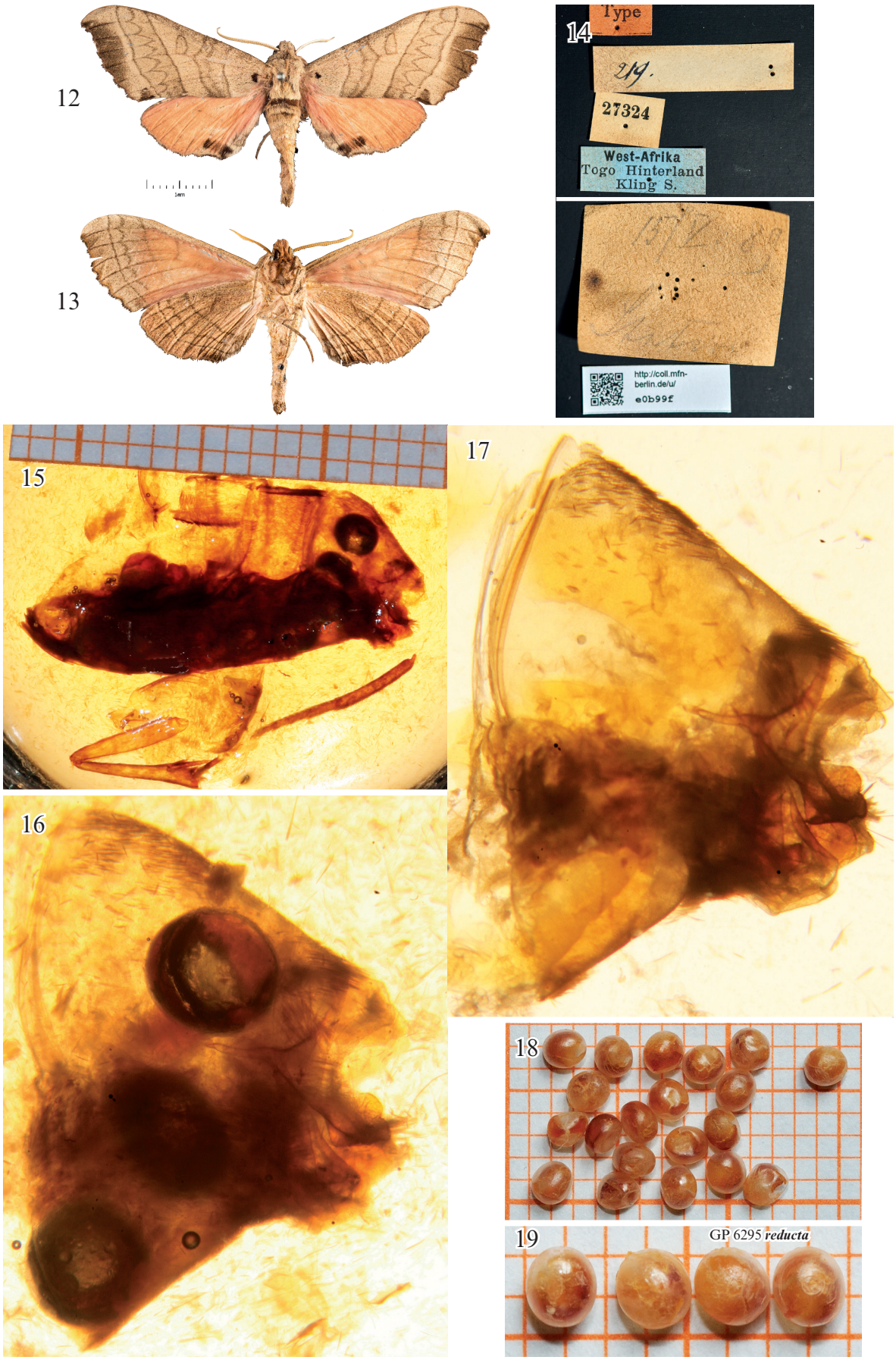


Abb. 12-19: *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891), HT, GP 6295 ♀ (Spannweite: 6,35 cm), Typus ♀ von *Triptogon reducta* Karsch, 1891. /Type//219//27324//West Afrika, Togo Hinterland [Station Bismarckburg], Kling, S.//15/V.[18]89, Station//QR-Code: „http//coll. mfn-berlin.de/u/724,212“//DNA voucher Lepidoptera, MFNLEP927/. (27 entwickelte Eier im Abdomen.) MfN.

Die Eiform und Eigröße des HT ♀ von *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891) (Abb. 18, 19, 26)

Die Eiformen und Eigrößen einiger Arten des *Rufoclanis rosea*-Komplexes wurden bereits beschrieben und tabellarisch zusammengeaßt (Eitschberger; 2022: 12). In dieser Tabelle, die hier nochmals – etwas verändert – abgedruckt wird, wurden bereits die Größenwerte von Länge und Breite von *R. reducta* (Karsch) berücksichtigt.

Rufoclanis-Taxon	Länge in mm	Breite in mm
angelika, GP 6191 (Spannweite: 7,5 cm)	1,856, 2,087, 2,037, 2,058 Durchschnitt: 2,009	1,759, 1,727, 1,730, 1,746 Durchschnitt: 1,741
meloui, GP 6203 (Spannweite: 5,93 cm)	1,791, 1,800, 1,796, 1,798 Durchschnitt: 1,796	1,561, 1,562, 1,598, 1,592 Durchschnitt: 1,578
reducta, GP 6295 (Spannweite: 5,93 cm)	2,002, 2,036, 1,965, 1,998 Durchschnitt: 2,000	1,767, 1,900, 1,789, 1,841 Durchschnitt: 1,817
togoensis, GP 6198 (Spannweite: 5,8 cm)	2,216, 1,989, 2,010, 1,995 Durchschnitt:2,052	1,620, 1,735, 1,615, 1,648 Durchschnitt: 1,655
udoschmidti, GP 6207 (Spannweite: 5,88 cm)	2,014, 2,013, 2,016, 2,014 Durchschnitt: 2,014	1,783, 1,764, 1,760, 1,766 Durchschnitt: 1,768
philippei, GP 6193 (Spannweite: 6,65 cm)	2,023, 2,088, 2,043, 2,084 Durchschnitt: 2,059	1,521, 1,688, 1,576, 1,713 Durchschnitt: 1,625

Größentabelle der Eier, erstellt aus je vier Eivermessungen pro Art. Die Methode der Eimessungen siehe in Eitschberger & Eitschberger (2019: 30).

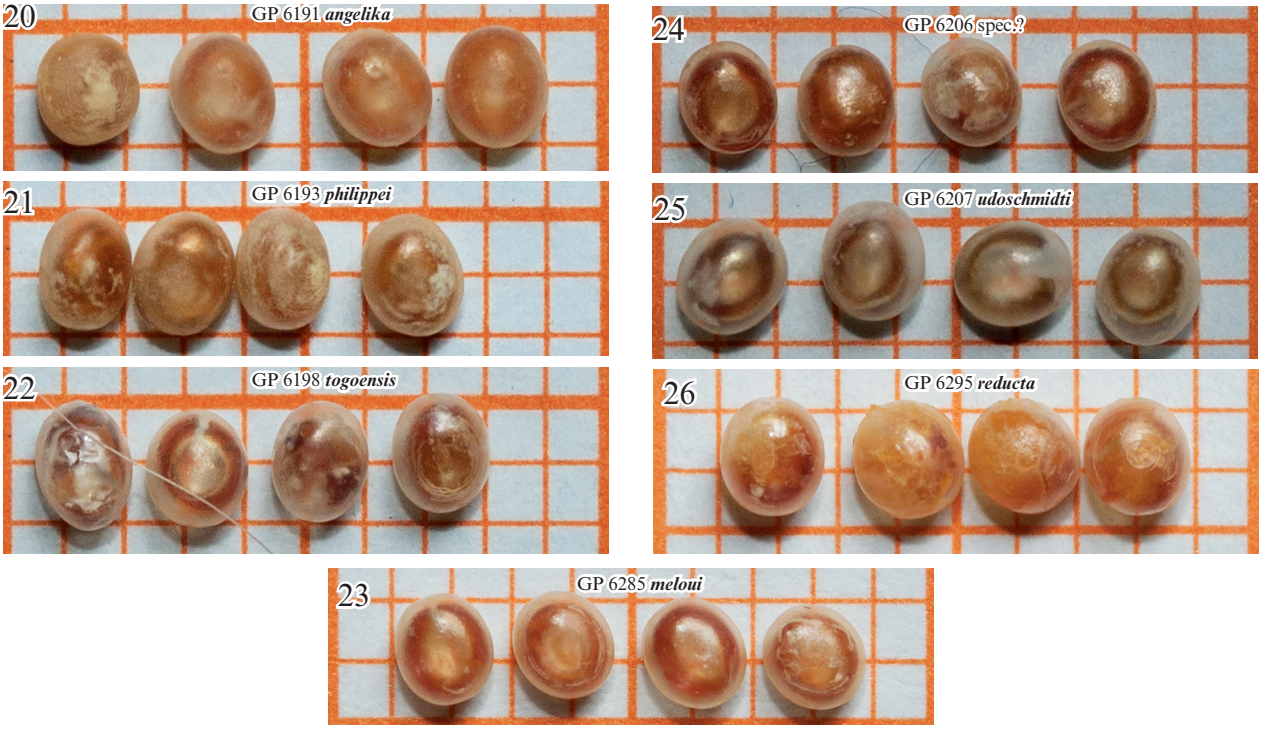


Abb. 20-25: Die Eier der untersuchten Arten des *Rufoclanis rosea*-Artenkomplexes.

Abb. 20: *Rufoclanis angelika* Eitschberger, 2022, AT, GP 6191 ♀ (Spannweite: 7,5 cm), AFRIKA, KAMERUN, Akonalinga, Mai 2003, Gil Burmeister leg., EMEM, 22.I.2006. EMEM.

Abb. 21: *Rufoclanis philippei* Eitschberger & Verdeciae, 2022, GP 6193 ♀ (Spannweite: 6,65 cm), CÓTE D'IVOIRE, Comoe, Kolomabira, 06°29'19.3"N, 03°45'24.3"O, 228 m, Ph. Moretto leg., EMEM, 17.III.2016, EMEM.

Abb. 22: *Rufoclanis togoensis* Eitschberger & Richter, 2022, GP 6198 ♀ (Spannweite: 5,8 cm), TOGO, Tchamba, VII.2014 at UV, local people leg., Ph. Moretto coll., EMEM, 3.XI.2014. EMEM.

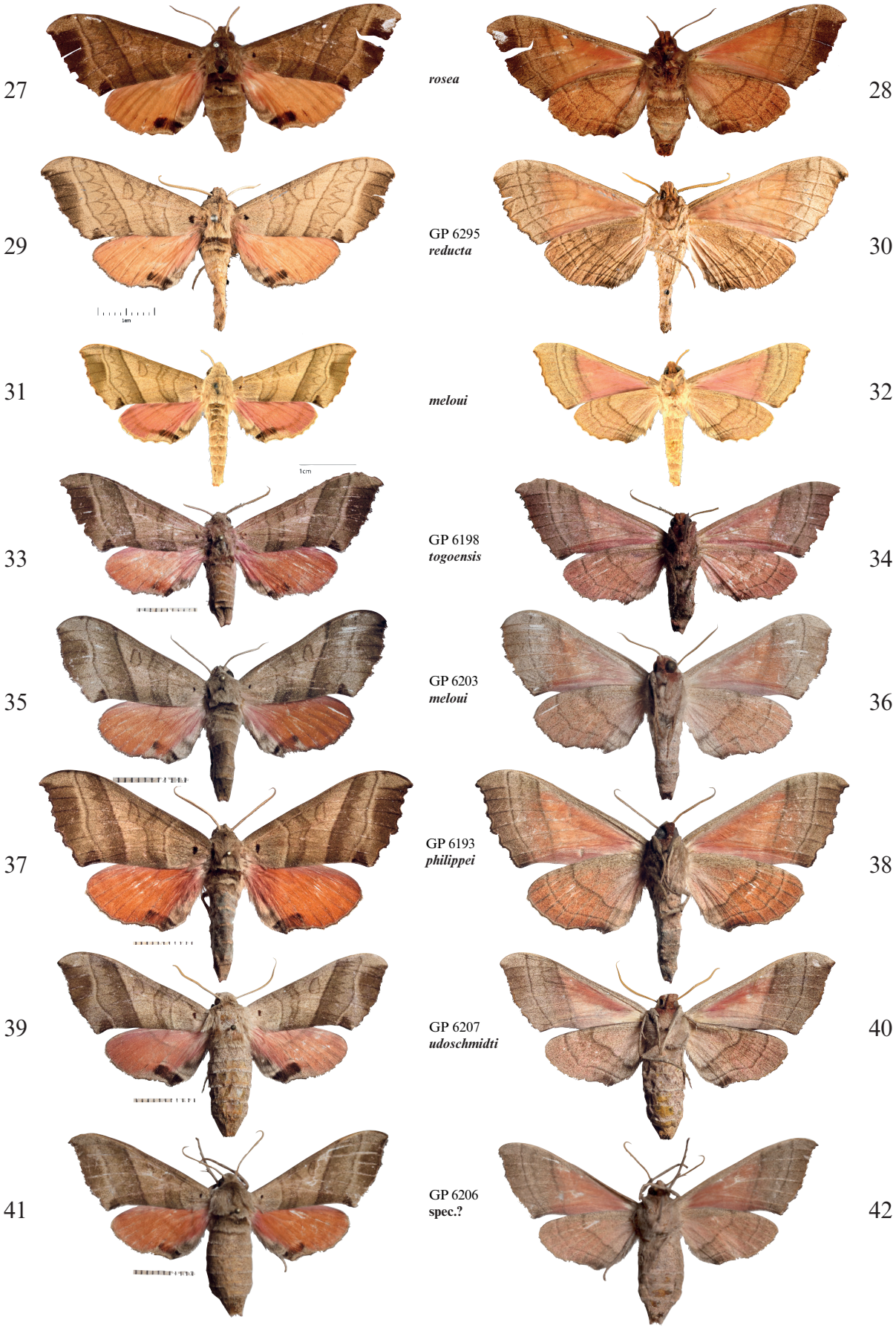
Abb. 23: *Rufoclanis meloui* (Oberthür, 1914), GP 6203 ♀ (Spannweite: 5,93 cm), /SENEGAL: Niokolo N.P., VII-2007 (Ph. Moretto), ex coll. Ph. Darge//ex coll. Philippe Darge in EMEM, 26.VIII.2018, Entomolog. Museum Eitschberger, Marktleuthen/. EMEM.

Abb. 24: *Rufoclanis* spec.?, GP 6206 ♀ (Spannweite: 5,78 cm), Westafrika, Senegal, 14 km südl. M'Bour, Club Aldiana u. Umgebung, 8.-20.10.[19]92, leg. U. Schmidt. EMEM.

Abb. 25: *Rufoclanis udoschmidti* Eitschberger, 2022, GP 6207 ♀ (Spannweite: 5,88 cm), Westafrika, Gambia, b. Serekunda, Umg. Senegambia Beach Hotel, 16.-22.11.1990, leg. U. Schmidt. EMEM.

Abb. 26: *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891), GP 6295 ♀ (Spannweite: 6,35 cm), HT von *Triptogon reducta* Karsch, 1891. / Type//219//27324//West Afrika, Togo Hinterland [Station Bismarckburg], Kling, S.//15/V.[18]89, Station//QR-Code: „http//coll.mfn-berlin.de/u/724,212"//DNA voucher Lepidoptera, MFNLEP927/. MfN.

Das ♀ von *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891) im Vergleich mit den ♀♀ der verwandten Arten



Legende der Abb. 27-42, siehe nachfolgende Seite 144.

Abb. 27, 28: *Rufoclanis rosea* (Druce, 1882), ♀ (Spannweite: 6,45 cm), LT von *Triptogon rosea* Druce, 1882. /Syntype//Cameroons, W. Africa, Rutherford//Joicey Bequest. Brit. Mus. 1934-120//*Triptogon rosea* Type, H. Druce.//QR-Code: BMNH (E) # 270781/. Fotos Alessandro Giusti, NHML®.

Abb. 29-30: *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891), HT, GP 6295 ♀ (Spannweite: 6,35 cm), Typus ♀ von *Triptogon reducta* Karsch, 1891. /Type//219//27324//West Afrika, Togo Hinterland [Station Bismarckburg], Kling, S.//15/V.[18]89, Station//QR-Code: „http// coll. mfn-berlin.de/u/724,212"//DNA voucher Lepidoptera, MFNLEP927/. MfN.

Abb. 31-32: *Rufoclanis meloui* (Oberthür, 1914), ♀ (Spannweite: 4,95 cm), HT von *Polyptychus rosea meloui* Oberthür, 1914. / Sénégal, Kaolack, G. Melou, 1909//Clark Collection, Acc. 12720//9496// QR-Code: CMNH_IZ 724,212//Polyptychus rosea, ?Second. K. Jordan/. Fotos Vanessa Verdecia CMNH®.

Abb. 33-34: *Rufoclanis togoensis* Eitschberger & Richter, 2022, HT, GP 6198 ♀ (Spannweite: 5,8 cm), *Rufoclanis* ***togoensi*** Eitschberger & Richter, 2022, HT, TOGO, Tchamba, VII.2014 at UV, local people leg., Ph. Moretto coll., EMEM, 3.XI.2014. EMEM.

Abb. 35-36: *Rufoclanis meloui* (Oberthür, 1914),GP 6203 ♀ (Spannweite: 5,93 cm), /SENEGAL: Niokolo N.P., VII-2007 (Ph. Moretto), ex coll. Ph. Darge//ex coll. Philippe Darge in EMEM, 26.VIII.2018, Entomolog. Museum Eitschberger, Marktleuthen/. EMEM.

Abb. 37, 38: *Rufoclanis philippei* Eitschberger, 2022, GP 6193 ♀ (Spannweite: 6,65 cm), CÓTE D'IVOIRE, Comoe, Kolomabira, 06°29'19.3"N, 03°45'24.3"O, 228 m, Ph. Moretto leg., EMEM, 17.III.2016, EMEM.

Abb. 39, 40: *Rufoclanis udoschmidti* Eitschberger, 2022, HT, GP 6207 ♀ (Spannweite: 5,88 cm), Westafrika, Gambia, b. Serekunda, Umg. Senegambia Beach Hotel, 16.-22.11.1990, leg. U. Schmidt. EMEM.

Abb. 41, 42: *Rufoclanis* spec.?, GP 6206 ♀ (Spannweite: 5,78 cm), Westafrika, Senegal, 14 km südl. M'Bour, Club Aldiana u. Umgebung, 8.-20.10.[19]92, leg. U. Schmidt. EMEM.

Abb. 43, 44: *Rufoclanis angelika* Eitschberger, 2022, AT, GP 6191 ♀ (Spannweite: 7,5 cm), AFRIKA, KAMERUN, Akonalinga, Mai 2003, Gil Bretschneider leg., EMEM, 22.I.2006. EMEM.

Ein Vergleich aller abgebildeten ♀♀ (Abb. 27-44) der bisher untersuchten Arten, verdeutlicht eindrucksvoll die Merkmale, wie deren Größenunterschiede, ob breit- oder schmalflügelig, mit gewelltem oder geradem Außenrand der Vorderflügel oder auch die Färbung und Zeichnungsmerkmale der Ober- und Unterseiten. Zu diesen äußeren Merkmalen kommen zusätzlich die morphologischen Unterschiede der Genitalstrukturen und die Eigrößen und Eiformen als Artmerkmale hinzu.

Da von der HT von *Rufoclanis meloui* (Oberthür, 1914) ein ♀ ist, und bisher kein ♂ bekannt ist, das wirklich zu dieser Art gehört, gestaltet sich, ohne zusätzliches Vergleichsmaterial, die Differenzierung der Arten im Senegal sehr schwierig. Daher ist es auch fraglich, ob alle in Eitschberger (2022) zu *R. meloui* (Obth.) gestellten Falter, tatsächlich zu dieser Art gehören – aus diesem Grund wurde auch das ♀ von M'Bour in Senegal (Abb. 41, 42; GP 6206) noch nicht einer Art zugeordnet. Weiterhin ist es sehr fraglich, ob das ♀ (Abb. 35, 36; GP 6203) aus Niokolo/Senegal zu *R. meloui* (Obth.) gehört. Dieses ♀ wurde, aufgrund der ähnlichen Genitalstrukturen, zu *R. meloui* (Obth.) gestellt. Da die Fühler von GP 6206 (Abb. 41, 42) ähnlich dünn sind, wie die von *Rufoclanis rosea* (Druce), werden beide ♀♀ in einer der folgenden Arbeiten als neue Arten beschrieben werden.

Im Senegal sowie in Gambia scheinen mehrere Arten zu existieren, die wohl auch gemeinsam einen Lebensraum besiedeln können (siehe Verbreitungskarte 3 in Eitschberger, 2022: 14). Aber nicht nur in diesen afrikanischen Ländern, sondern auch andernorts. treffen die Arten aufeinander und können möglicherweise auch den gleichen Lebensraum teilen.

Rufoclanis reducta (Karsch, 1891) (Abb. 12, 13, 29, 30)

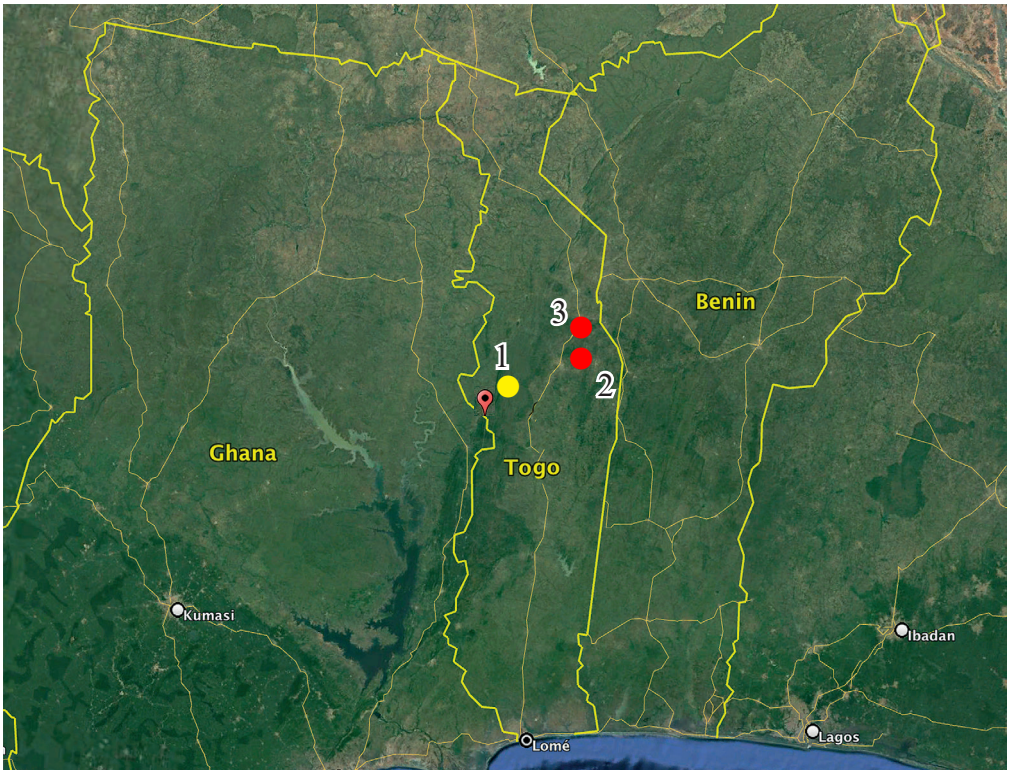
Triptogon reducta Karsch, 1891, Ent. Nachr. **16** (1): 13 (siehe nachfolgendes Faksimile).
TL: „West Afrika, Togo Hinterland [Station Bismarckburg]" (Verbreitungskarte 1 und 2).
TD: MfN.

Literatur/Synonymie

Polyptychus rosea, Rothschild & Jordan (1903: 256). („West Africa: Sierra Leone to Cameroons, probably farther south".)
Polyptychus rosea, Rothschild & Jordan (1906-1907: 51). („West Afrika: Sierra Leone bis Kamerun.")
Polyptychus rosea, Wagner (1914: 102). („West Afrik: Sierra Leone bis Kamerun.")
Polyptychus roseus (= *reductus* Karsch), Hering (1927: 367; 63 e - ♂). („Sierra Leone bis Kamerun.")
Polyptychus rosea, Clark (1936: 77-78). (Ohne geographische Angaben.)
Rufoclanis rosea, Carcasson (1968: 35, Taf. 2: 16 [♂ von Uganda!]). („Forests from Sierra Leone to Congo, Angola and Uganda.")
Rufoclanis rosea, MacNulty (1970: 100-101). („West Africa.")
Polyptychus roseus, Boorman (1970: 66). („West Africa: common in forest areas".)
Rufoclanis rosea, Carcasson (1976: 35, Taf. 2: 16 [♂ von Uganda!]). („Forests from Sierra Leone to Congo, Angola and Uganda.")

Rufoclanis rosea, D'Abrera (1986: 76, 75: [24 - ♂]). („Senegal, Sierra Leone to Angola, Uganda.")
Rufoclanis rosea, Bridges (1993: VIII.22). (Ohne geographische Angaben.)
Rufoclanis rosea, Kitching & Cadiou (2000: 65). (Ohne geographische Angaben.)
Rufoclanis rosea, Pierre (2001: 266). („Gabon: Makokou, Mitzic, Franceville, Mouila, Lastourville, Tchinanga, Libreville, Oyem.")
Rufoclanis rosea, Basquin (2019: Tafel 26 - ♂, ♀). („Afrique subsaharienne jusqu'à l'Angola au sud.")
Rufoclanis rosea, Eitschberger (1921: 111). (West- und Zentralafrika)
Rufoclanis rosea, Schmit (2021: 29, 38). („**Autre matérial étudié.** ***Rufoclanis rosea***. Burkina Faso, Bénin, Cameroun, République Démocratique du Congo, Côte d'Ivoire, Togo, Gabon".)

Ein ♂ von Bafilo, einem Ort der dem TL von *R. reducta* (Karsch) nahe gelegen ist, wurde von Eitschberger (2022: 7-9) zu dieser Art gestellt. Ob diese Entscheidung richtig ist, muß sich auch erst noch zukünftig endgültig entscheiden, da kein Syntypus ♂ existiert. Auch die bereits zuvor bei *R. meloui* (Obth.) geäußerten Zweifel, treffen auch hier zu, da verschiedene Arten sehr nahe – oder auch gemeinsam – beieinander fliegt können. Dies beweist auch das Vorkommen von *R. togoensis* Eitschberger & Richter, 2022, die in einem Gebiet nordöstlich von *R. meloui* (Obth.) fliegt. Aber auch bei *R. togoensis* Eitschberger & Richter bestehen Unsicherheiten, ob das zu dieser Art gestellte ♂, tatsächlich zu dieser gehört. Die Verbreitungskarte 1 aus Eitschberger (2022: 7) wird hier noch einmal nachfolgend abgedruckt, wobei die Legende leicht verändert wurde.



Verbreitungskarte 1: Bismarckburg der TL von *Rufoclanis reducta* (Karsch, 1891) **stat. rev.** mit einem weiteren Fundort – (1) ● Bafilo. ● Fundorte von *Rufoclanis togoensis* Eitschberger & Richter, 2022 – (2) Tchamba (TL), (3) Fazo. Kartenvorlage aus Google Earth, Aufnahme vom 11.V.2021.

Daß in der Elfenbeiküste mehrere Arten vorkommen, belegt wie die Arten mosaikartig neben- oder miteinader koexistieren können. So wird man zukünftig wohl eine jede Population dieser Artengruppe genau unter die Lupe nehmen müssen.

Literatur

Eitschberger, U. (2022): Erster Beitrag zur *Rufoclanis rosea* auct.-Artengruppe (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **80**: 1-137, Marktleuthen.
Weitere Literatur siehe in Eitschberger (2022: 40)

Anschriften der Verfasser

Dr. Ulf Eitschberger
Entomologisches Museum
Humboldtstraße 13 A
D-95168 Marktleuthen
E-Mail: ulfei@t-online.de

Viola Richter
Museum für Naturkunde Berlin
Lebnitz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung
Invalidenstraße 43
D-10115 Berlin
E-Mail: Viola.Richter@mfn.berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neue Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 80

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf, Richter Viola

Artikel/Article: Zweiter Beitrag zur Rufoclanis rosea auct.-Artengruppe: Der Typus von Triptogon reducta Karsch, 1891 (Lepidoptera, Sphingidae) 138-145